

„Wir wollen, dass viele Menschen auf kreative Weise der Liebe Gottes
in Jesus Christus begegnen.“
(Leitsatz unserer Gemeinde!)

Ich will das!

Geld und Geschenke?
Patenamt und Hochzeit in weiß?
Segen und Bekenntnis?
Taufe und Konfirmation?

Du willst was?

Eine Information
der Martin-Luther-Kirchengemeinde
Witten

WENN DU NIE MIT
GOTT REDEST, KANNST
DU IHN AUCH NICHT
KENNEN LERNEN!

QUATSCH... MIT DIR
REDE ICH DOCH AUCH NIE
UND KENN' DICH TROTZ-
DEM, EDELGARD!



WALTRAUT!



THEES

Hallo und Herzlich willkommen

Du willst also was! Das ist schon mal eine sehr gute Voraussetzung um miteinander ins Gespräch zu kommen. Du hast dieses Heft bekommen, weil Du Dich für die Konfirmation oder eine Taufe interessierst. Oder aber Du bist jetzt in dem Alter, in dem in Deiner Familie darüber nachgedacht wird, ob Du Dich konfirmieren bzw. taufen lassen sollst. Da es aber Deine Entscheidung sein soll, möchte ich gerne mit Dir reden. Mein Name ist Dirk Schuklat und ich bin Pastor in der Martin-Luther-Kirchengemeinde. Vielleicht werde ich es sein, der Dich taufen oder konfirmieren wird.

Aber bis dahin ist es noch ein weiter Weg. Und auf diesem Weg wollen wir ehrlich miteinander umgehen. Du kannst Dir selbst, Deiner Familie, mir und der ganzen Welt etwas vormachen, aber Gott nicht. Er kennt Dich und weiß, was Du denkst. Und da er Dich als sein Geschöpf liebt, ist das nicht schlimm, sondern ziemlich gut. Denn dann kann ich ehrlich vor ihm sein und er nimmt mir das nicht übel. So kann ich dann auch vor allen anderen ehrlich sein.

Also frag Dich hier einmal in aller Ehrlichkeit:

Möchtest Du getauft oder konfirmiert werden? Wenn nein, dann brauchst Du gar nicht weiterzulesen. Werde ein glücklicher Mensch und wir freuen uns immer Dich in unserer Gemeinde zu sehen.

Wenn ja, dann kommt die nächste Frage: warum möchtest Du konfirmiert oder getauft werden?

Geld und Geschenke, Pate werden und in Weiß heiraten dürfen, von Gott gesegnet werden und sich zu ihm bekennen, einen Schritt zum Mitleben in die Gemeinde hineinzugehen...

Dass alles sind Gründe, die für Dich zählen können. Und bis auf den ersten sind das auch gute Gründe. Jetzt werde ich mal ehrlich: geht es dir um Geld und Geschenke, dann bitte doch Deine Eltern, für Dich ein schönes Frühlingsfest vorzubereiten und Dir dann alle Deine Geschenke und das ganz Geld zu geben. Da brauchen wir uns nicht Woche für

Woche gegenseitig das Leben schwer zu machen. Natürlich bist Du auch dann immer in unserer Gemeinde gerne gesehen. Und mal im Ernst: Du hast sicher auch schon viele Termine in der Woche und einen weiteren Termin, der Dir echt schwer fällt und zu dem Du eigentlich gar nicht hingehen möchtest, ist auch nur eine zusätzliche Belastung. Denn, wenn Du zum Teens-Club oder Q-Club gehst (so heißen die Gruppen auf dem Weg zur Konfirmation oder Taufe bei uns!), gehen wir davon aus, dass Du freiwillig und gerne kommst. Denn wir geben uns auch viel Mühe, die Nachmittage schön zu gestalten und für uns ist es auch eine harte Probe, wenn wir das für Menschen machen, bei denen wir merken, dass sie eigentlich gar nicht da sein wollen. Wir wollen Dich in Deiner Entscheidung ernstnehmen und wollen auch selbst ernst genommen werden. Und dazu gehört ein ehrlicher, offener und fröhlicher Umgang miteinander. Also: Du willst was! Was willst Du? Getauft oder konfirmiert werden? Warum? Denke hier einmal über diese Fragen nach.

Konfirmation und/oder Taufe!?

So jetzt aber zum Eigentlichen: Du hast vielleicht gemerkt, dass ich immer von Taufe und Konfirmation zusammen gesprochen habe. Das hat seinen guten Grund. Denn Konfirmation und Taufe hängen sehr eng zusammen.

Wenn Du als kleines Kind getauft wurdest, wirst Du Dich weder daran erinnern, noch konntest Du Deinen Eltern sagen, ob Du wirklich getauft werden wolltest. Jetzt kannst Du in der Konfirmation bestätigen: es war richtig, dass meine Eltern mich haben taufen lassen. In der Konfirmation sagst Du selbst noch einmal Ja zu Deiner eigenen Taufe. Verstanden? Wenn nicht, komme ich gerne mal vorbei und erkläre Dir das genauer. Wenn Du nun nicht getauft wurdest, dann wirst Du in unserer Gemeinde nach dem Teens- und Q-Club (so heißen die Gruppen auf dem Weg zur Konfirmation oder Taufe bei uns!) natürlich nicht konfirmiert. Auch nicht ein paar Wochen früher. Sondern mit der Taufe,

zu der Du selbst „Ja!“ sagen kannst, bekommst Du alle Rechte (Patenamt, kirchliche Trauung u.s.w.), die jeder andere mit der Konfirmation bekommen wird. Das heißt natürlich auch: bist Du aufgrund Deiner eigenen Entscheidung als Kind getauft worden, brauchst Du natürlich nicht mehr konfirmiert werden. Ist doch klar, oder?

Auch hier frage ich: verstanden? Wenn nicht, ...siehe oben.
Wir haben mal in sechs Sätzen zusammengefasst, was jemand nach christlichem Verständnis zugibt, wenn er sich taufen oder konfirmieren lässt:

WER SICH KONFIRMIEREN ODER TAUFEN LÄSST, DER...

- ... der sagt 'Ja!' zu Gottes Liebe, die er mir schenkt.
- ... der sagt 'Nein!' zu allem, was Gott nicht will.
- ... der sagt 'Ja!' zu einem Leben mit Jesus.
- ... der will sich immer daran erinnern, was Gott für die Menschen durch Jesus Christus getan hat.
- ... der lässt sich von Gott die Schuld vergeben und fängt neu an.
- ... der lässt sich von Gott in eine weltweite Gemeinschaft der Christen stellen und teilt konkret mit den Menschen.

Der Weg

Wenn Du jetzt in unserer Gemeinde getauft oder konfirmiert werden möchtest, ist dies der Weg:

DER WEG

- Du verbringst mindestens ein Jahr im **Teens-Club**.
- Du fährst auf der **Teens-Club-Freizeit** in den Osterferien mit.
- Du hast an einem **Informationsgespräch** zu Taufe und Konfirmation teilgenommen, das im Rahmen des **Teens-Club** angeboten wird.
- Du nimmst am **Q-Club**, dem **Tauf- und Konfirmationskurs** unserer Gemeinde teil
- Dieser Kurs beginnt nach den Sommerferien und endet mit der Konfirmation oder der Taufe in einem Gottesdienst ca. vier Wochen nach Ostern.
- Danach bist Du recht herzlich in den **X-Club** eingeladen, dem Angebot für die 14 – 17jährigen in unserer Gemeinde. Es gibt die Möglichkeit, Mitarbeiter zu werden, auf unsere Freizeiten mitzufahren und tolle Dinge zu erleben.

Was geschieht auf diesem Weg?

Im **Teens-Club** lernst Du unsere Gemeinde und viele nette Menschen kennen, die sich für Dich interessieren. Wir singen viel, spielen miteinander und unterhalten uns. Du erfährst etwas über die Bibel, über Jesus und über den Glauben an ihn. Danach kannst Du Dich entscheiden, ob Du konfirmiert oder getauft werden möchtest. Denn darum geht es schließlich in der Taufe oder Konfirmation: dass Du „Ja!“ sagst zu einem Leben mit Jesus in unserer Gemeinde und dass Du Dein Leben nach dem Willen Gottes ausrichten möchtest.

Im **Q-Club** beginnst Du Dir darüber Gedanken zu machen, wie denn ein Leben mit Gott, mit Jesus Christus und mit dem Heiligen Geist aussieht, wie das im Alltag mit seinen kleinen Entscheidungen und Erlebnissen aussieht und was das heißt.

Um sich damit sinnvoll auseinandersetzen zu können, ist es eigentlich besser, schon etwas älter zu sein. Deshalb empfehlen wir, dass Du

schon vierzehn bist, wenn Du in den Q-Club kommst. Dann bist du nämlich religionsmündig (so heißt das!). Dann kannst Du selbst entscheiden, ob Du am Religionsunterricht teilnehmen möchtest oder ob Du konfirmiert werden willst. Aber das mit dem Alter musst du mit Deinen Eltern klären. Wir konfirmieren Dich, wenn Du mindestens in der achten Klasse bist oder wärest.

Im Konfirmations-/Tauf-Gottesdienst stellen wir Dir dann drei Fragen:

Möchtest Du Dein Leben Gott anvertrauen?
Möchtest Du von Jesus lernen, als Christ zu leben?
Möchtest Du nach Deinen Gaben und Fähigkeiten helfen, dass unsere Gemeinde blüht, wächst und gedeiht?

Beantworte Dir und Gott diese Fragen ehrlich. Wie schon gesagt, Du kannst allen etwas vormachen, außer dem, der Dich durch und durch kennt und dich liebt.

Dann bist Du konfirmiert oder getauft und ein herausforderndes, erfülltes, beinahe abenteuerliches Leben als Kind Gottes beginnt. Wie ich zu Beginn schon sagt: Herzlichen Glückwunsch.

Viele Fragen können wir gerne in einem persönlichen Gespräch führen. Alle weiteren Informationen findest Du hier in diesem Heft auch auf den Seiten zum Teens- und Q-Club.

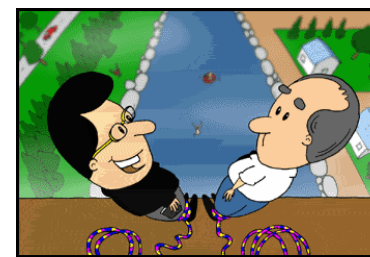
LIEBE ELTERN und ERZIEHUNGSBERECHTIGTE!

Ein persönliches Wort auch an Sie: Bitte nehmen Sie auf der einen Seite unsere Empfehlung ernst, die Jugendlichen erst später in den Q-Club schicken. Sie werden aus eigener Erfahrung wissen, dass dann schon ein großer Teil der mit der Pubertät verbundenen Schwierigkeiten überstanden ist. Dann sind sie viel mehr in der Lage, sich auch mal mit anderen Dingen als nur sich selbst zu beschäftigen und können

religionsmündig eigene Entscheidungen treffen.

Und nehmen sie auf der anderen Seite die Entscheidungen ihres Kindes/ihrer Kinder ernst. Ist es Ihnen wirklich schon mal gelungen, jemandem zu seinem Glück zu zwingen. Möchten Sie wirklich jeden Dienstag den Kampf auf sich nehmen jemanden zu einem Termin zu zwingen, zu dem er nicht gerne geht? In Abwandlung eines biblischen Wortes kann ich sagen: einen fröhlichen Konfirmanden hat Gott lieb (die anderen natürlich auch, aber Sie verstehen, was ich meine!) Ich komme gerne zu einem Gespräch bei Ihnen vorbei und lade Sie zum Elternstammtisch am letzten Dienstag im Monat in unsere Gemeinde ein.

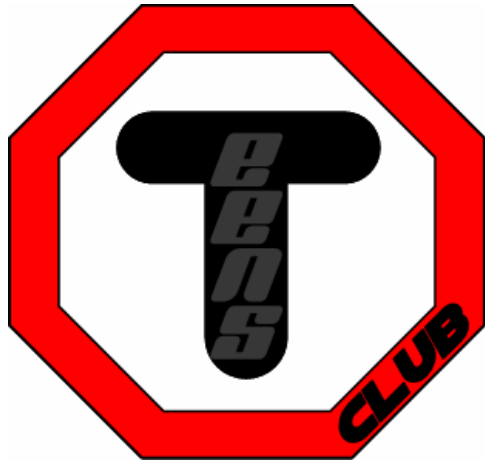
Im übrigen meine ich das ernst mit dem Frühlingsfest, das ich anfangs schon erwähnt habe - vielleicht zum 14. Geburtstag. Feiern Sie ein Fest auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Das können Sie auch, ohne dass Glaube und Kirche eine Rolle spielen. Aber wenn wir den gemeinsamen Weg zur Konfirmation oder Taufe beginnen, dann lassen Sie ihn uns wichtig und ernst nehmen, eben genauso wie die Entscheidung der Kinder. Vielleicht können ja auch Sie mit Glaube und Kirche nichts anfangen und Sie sind völlig überrascht, dass Ihr Sohn oder ihre Tochter hier einen Weg für sich gefunden haben. Auch dafür bitte ich Sie um Ihr Verständnis und bin gerne zum Gespräch bereit. Vieles ist sicher noch ungeklärt und die eine oder andere Frage noch offen geblieben. Wir wünschen uns, dass wir miteinander im Gespräch bleiben und einen guten Weg miteinander gehen.



Lieber Paul, bist du bereit für das Extrem-Taufing?

Schau dich um, leg dich fest, meld dich an und teste ein Jahr

Teens-Club-Leben



Es ist cool, es ist toll und Ihr könnt dabei sein!

WAS IST DER TEENS-CLUB?
Ein tolles Angebot für Dich, wenn ...

- ... Du zwischen 11 und 13 Jahren alt bist;
- ... Du gerne singst, spielst und mit anderen etwas zusammenmachst
- ... Du gerne was entdecken und ausprobieren möchtest;

- ... wenn Du gerne mal wissen möchtest,
... ob Gott etwas mit Deinem Leben zu tun hat,
... ob Jesus was Besonderes mit Dir vorhat,
... ob unsere Gemeinde ein Ort ist, an dem Du Dich wohlfühlen kannst;

... und nicht zuletzt:

Wenn Du in unserer Gemeinde getauft oder konfirmiert werden möchtest, dann gehört es dazu, dass Du ein Jahr im Teens-Club dabeigewesen bist, und auf einer dazugehörigen Jugendfreizeit mitgefahren bist.

Dann kannst Du in den Q-Club, den Tauf- und Konfirmationskurs unserer Gemeinde. Und konfirmiert wirst Du dann, wenn Du mindestens in der achten Klasse bist oder wärest.



Du kannst natürlich auch Deine Freude und Freundinnen mitbringen, egal von wo sie kommen. Jeder ist uns herzlich willkommen!



Der Tauf- und Konfirmationskurs

- Du hast an der Teens-Club-Freizeit unserer Gemeinde teilgenommen?
- Du hast mindestens ein Jahr am Teens-Club teilgenommen?
- Du hast an einem Informationsgespräch über die Bedeutung von Taufe und Konfirmation vor Beginn Deiner Q-Club-Zeit teilgenommen?
- Du bist dir darüber klar, warum du in unserer Gemeinde getauft oder konfirmiert werden willst und kannst?

Dann bist Du hier richtig...

Das hier sind die wichtigen Infos für Dich!

Der Kurs beginnt nach den Sommerferien und endet mit dem Konfirmations- bzw. Taufgottesdienst nach Ostern des folgenden Jahres.

Ein Informationsnachmittag findet an einem Dienstagsnachmittag vor den Sommerferien statt.

Der Kurs findet jeweils dienstags zwischen 16.00 und 18.30 Uhr statt. In dieser Zeit erwarten wir eine regelmäßige wöchentliche Teilnahme an den Kurstreffen sowie einen ebensolchen Besuch unseres Gottesdienstes am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr.

Wir erheben eine Kursgebühr von 7,50 Euro für Material (Arbeitsmappe u.ä.)

AN DIESER STELLE AUS GEGEBENEM ANLASS EIN WICHTIGER HINWEIS:

Wir konfirmieren in unserer Gemeinde junge Menschen, die in der achten Klasse sind oder wären. Rechne Dir doch selbst bitte aus, wann dann Dein Jahr im Teens-Club anfangen müsste, damit es für Dich hinkommt. Du bist natürlich auch schon früher recht herzlich willkommen, kannst ein Jahr Pause machen und nach der Konfirmation gerne weiter am Teens-Tag teilnehmen. Wir freuen uns über und auf Dich.

UND DAS MUSST DU ZU DEINEM TEENS-TAG WISSEN

Immer dienstags! (außer in den Ferien!)

Ab 16.00 Uhr Teens-Tag-Time in den Jugendräumen des Martin-Luther-Zentrums

17.00 Uhr Meeting in der Kirche

danach das ultimative Kleingruppenangebot für jeden bis 20.00 Uhr Ausklingen lassen in den Jugendräumen

Wir möchten, dass der gesamte Dienstag ein Teens-Tag wird.

Wir wollen gemeinsam Erfahrungen mit der Bibel sammeln. Dazu ist es wichtig, dass Du Deine eigene Bibel hast. Wir haben uns auf die Ausgabe der Bibel in den Übersetzungen von Martin Luther in der Fassung von 1984 geeinigt (ist in jeder Buchhandlung zu bekommen: ISBN 3438012502) oder „Gute Nachricht für Dich“ (ISBN 3438016443). Wenn Du Dir eine solche Bibel nicht selbst besorgen kannst oder willst, dann kannst Du von uns für 10 Euro eine Ausgabe bekommen.

Wir laden Deine Eltern auch zu einem regelmäßigen Stammtisch ein, der jeweils am letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Martin-Luther-Zentrum stattfindet. Gerne kommen wir auch bei Bedarf zu einem Gespräch bei Euch zu Hause vorbei.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

zur Anmeldung zum Q-Club

(Für den Teens-Club ist keine Anmeldung notwendig!)

Name: _____

Geburtstag und -ort: _____

Anschrift: _____

Tauftag und -ort: _____

Schule/Klasse: _____

Vater (Name/Beruf/Religion): _____

Mutter (Name/Beruf/Religion): _____

Fon – Fax – e-mail: _____

- Ja, ich brauche eine Bibel!
 - Ja, ich habe Interesse an einer Hobbygruppe zu meinem folgenden Interessensgebiet:
 - Ja, ich möchte gerne, dass mir jemand bei den Hausaufgaben hilft und zwar in folgendem Fach/ in folgenden Fächern:
- _____

Meine Unterschrift _____

Für die Eltern:

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Unser Unterrichtsgeschehen soll möglichst praxisnah und erlebnisorientiert stattfinden. Daher wird von Zeit zu Zeit notwendig sein, dass die Konfirmanden Arbeitsaufträge im Rahmen des Unterrichts auch außerhalb des Gemeindehauses und möglicherweise auch außerhalb der Unterrichtszeit ohne Aufsicht ausführen können sollen. Aus aufsichtsrechtlichen Gründen brauchen wir Ihre dazu Ihre Einverständniserklärung.

Hiermit erklären sich die Unterzeichnenden einverstanden, dass der sich im Konfirmandenunterricht der Martin-Luther-Kirchengemeinde befindende o.g. alleine und in kleinen Gruppen vertretbare Arbeitsaufträge ohne Aufsicht außerhalb der Gemeinderäume und außerhalb der festen Unterrichtszeiten ausführen darf.

Witten, den _____

Unterschriften _____

- Ja, wir haben Interesse am Elternstammtisch
- Ja, wir würden uns über einen Hausbesuch freuen